

Santacruz Silver meldet Ergebnisse der PEA und neue Ressourcen beim Projekt San Felipe (Mexiko)

11.09.2014 | [IRW-Press](#)

Interner Zinsfuß von 61 % (vor Steuerabzug) und Kapitalwert von 104 Millionen US\$ bei einem Diskontsatz von 5 %; durchschnittliche Jahresproduktion von 3,2 Mio. Unzen Silberäquivalent*; Investitionskosten von insgesamt 12,72 \$ pro Unze Silberäquivalent; beträchtliche Ressourcensteigerung

11. September 2014 - Vancouver (British Columbia). [Santacruz Silver Mining Ltd.](#) (TSX-V: SCZ) freut sich, die Ergebnisse der Preliminary Economic Assessment (PEA) und eine neue Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) bei seinem Projekt Felipe, 130 Kilometer nordöstlich von Hermosillo im mexikanischen Bundesstaat Sonora, bekannt zu geben. Die Höhepunkte der PEA beinhalten unter Anwendung eines Basisfalls von 19,91 US\$ pro Unze Silber:

- Kapitalwert (vor Steuerabzug) von 103,5 Millionen \$ bei einem Diskontsatz von 5 % und interner Zinsfuß von 60,6 %
- Kapitalwert (nach Steuerabzug) von 61,2 Millionen US\$ bei einem Diskontsatz von 5 % und interner Zinsfuß von 37,7 %
- Produktion von über 24,3 Millionen Unzen Silberäquivalent (nach Verarbeitung und Schmelzergewinnung)
- Durchschnittliche Jahresproduktion von 3,2 Millionen Unzen Silberäquivalent während einer 7,5-jährigen Lebensdauer der Mine
- Erste Investitionskosten von 36,3 Millionen US\$, einschließlich sechs Millionen \$ an Betriebskapital
- Geschätzte Investitionskosten von insgesamt 12,72 US\$ pro Unze Silberäquivalent (einschließlich Betriebskosten beim Standort, Schmelzernkosten, Unterhaltskapital und NSR-Zahlungen)
- Amortisationszeit (vor Steuerabzug) von 1,6 Jahren nach dem Beginn bzw. von 2,3 Jahren (nach Steuerabzug)

Bei einem Cutoff-Gehalt von 150 g/t Silberäquivalent lautet die neue Ressourcenschätzung für alle Erzgänge wie folgt:

- Angezeigt - 1,1 Mio. t mit 76,5 g/t Ag, 2,5 % Pb und 6,4 % Zn = 423 g/t Ag-Äq. oder 15,2 Moz Ag-Äq.
- Abgeleitet - 3,3 Mio. t mit 64,8 g/t Ag, 1,9 % Pb und 4,9 % Zn = 326 g/t Ag-Äq. oder 34,3 Moz Ag-Äq.

Arturo Préstamo, President und Chief Executive Officer von Santacruz, sagte:

Diese Preliminary Economic Assessment ist eine gute Nachricht für das Unternehmen und weist darauf hin, dass das Projekt San Felipe starke wirtschaftliche Parameter aufweist und angesichts der aktuellen Marktbedingungen möglicherweise wirtschaftlich machbar ist. Die geschätzten Investitionskosten für das Projekt sind relativ gering, und das Konzessionsgebiet weist beträchtliches Explorationspotenzial auf. Das Unternehmen wird mit den Prioritätsstudien beginnen, die das Studienteam identifiziert hat, um das Risiko des Projektes umgehend zu senken. Diese beinhalten den Abschluss weiterer metallurgischer Arbeiten, beginnend mit dem Explorationsstreckenvortrieb und Versuchsabbauarbeiten zur Bewertung der Kontinuität hochgradiger Mineralisierungen und der Bodenbedingungen für einen potenziellen zukünftigen Abbau.

Die beträchtliche Steigerung der Ressourcen in der jüngsten Schätzung zeigt, dass sich die Leistungen unseres Explorationsteams bezahlt machen. Manche der Ressourcengebiete sind nach wie vor offen, und im Rahmen der Oberflächenarbeiten im vergangenen Jahr wurden weitere Erzgangziele identifiziert. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass, wenn eine Mine bei der aktuellen San-Felipe-Ressource erschlossen wird, ähnlich wie bei vielen Erzganglagerstätten Möglichkeiten zur Identifizierung neuer Ressourcen

bestehen, um den Betrieb über viele Jahre aufrechtzuerhalten. Nun, da die PEA abgeschlossen ist, wird das Unternehmen mit dem empfohlenen Arbeitsprogramm beginnen, um das Projekt in Richtung vorläufige Machbarkeitsstudie weiterzuentwickeln, und wird außerdem die Genehmigung der geplanten Infrastruktur abschließen. Gleichzeitig wird das Unternehmen den Rest des Konzessionsgebiets weiterhin intensiv erkunden. Das Unternehmen wird sein Hauptaugenmerk vor allem auf jene Bereiche legen, bei denen bereits beträchtliches Potenzial für eine weitere Steigerung der Ressource beim Projekt San Felipe identifiziert wurde.

Die PEA ist vorläufiger Natur und beinhaltet abgeleitete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können, um sie als Mineralreserven einzustufen. Es kann keine Gewissheit abgegeben werden, dass die PEA umgesetzt wird. Es ist auch wichtig darauf hinzuweisen, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, keine wirtschaftliche Rentabilität zeigen.

* Für die PEA wurde das Silberäquivalent unter Anwendung von Preisen von 19,91 US\$/oz Silber, 0,99 US\$/lb. Blei bzw. 1,00 US\$/lb. Zink berechnet.

Zusammenfassung der PEA

In der PEA werden eine kombinierte Tagebau- und Untertagemine und -mühle modelliert, die sowohl Blei- als auch Zinkkonzentrat produzieren, wobei das Bleikonzentrat die zahlbaren Silberwerte enthält. Die Ressourcen von vier Erzgängen - Ventana, Las Lamas, San Felipe und Transversales - sind in der Analyse inbegriffen. Im Modell werden die oberen Bereiche der Erzgänge Ventana, San Felipe und Transversales mittels Tagebaumethoden abgebaut. Separate Untertageanlagen werden erschlossen, um Zugang zu den unteren Bereichen der Erzgänge Ventana und San Felipe sowie zum Erzgang Las Lamas zu erhalten. Die geplanten Abbauarbeiten werden vom Vertragspartner durchgeführt. Der Untertageabbau wird als Unterebene einer Langbohrung mittels mobiler Dieselgeräte modelliert. Der Zugang zu tieferen Ebenen erfolgt mittels Abtragung. Nach etwas mehr als einem Jahr der vorläufigen Produktion würde eine Errichtung erforderlich sein. Die geplante Mühle mit einer Kapazität von 1.250 Tonnen pro Tag enthält einen Brechkreislauf, eine Kugelmühle und Flotationskreisläufe. Die Konzentrate werden an einen Schmelzer oder Konzentrathändler verkauft und geliefert.

Die PEA wurde von einer Gruppe unabhängiger qualifizierter Personen gemäß NI 43-101 erstellt, einschließlich Gregory Blaylock, P.Eng., P.E., von JDS Energy & Mining Inc., Deepak Malhotra, registriertes SME-Mitglied und President von Resource Development Inc., Fletcher Bourke, P.Ge., von Kuu Exploration Ltd. sowie Hans Smit, P.Ge., von Hans Smit, P.Ge., Inc. Die PEA beinhaltet eine neue Ressourcenschätzung von Gary Giroux, P.Eng., von Giroux Consultants Ltd.

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Parameter und Schlussfolgerungen der PEA zusammengefasst. Als Basisfall-Metallpreis wurde der 100-Tage-Durchschnitt vom 4. September 2014 herangezogen. Die PEA basiert auf einem eigenständigen Projekt und bewertet die potenzielle Wirtschaftlichkeit, beginnend mit dem Start der Errichtung. Sie beinhaltet keine Kosten vor einer Produktionsentscheidung. Die PEA und eine neue Ressourcenschätzung werden innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung auf SEDAR veröffentlicht.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die in dieser Pressemitteilung zusammengefasste PEA nur eine vorläufige, hochrangige Prüfung des Projektpotenzials und der Planungsoptionen darstellen soll. Der Minenplan und das wirtschaftliche Modell der PEA beinhalten die Anwendung von abgeleiteten Mineralressourcen. Die abgeleiteten Mineralressourcen gelten aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um als Grundlage für eine wirtschaftliche Analyse verwendet zu werden - es sei denn, dies ist gemäß NI 43-101 zulässig. Es kann keine Garantie abgegeben werden, dass abgeleitete Mineralressourcen in angezeigte oder gemessene Mineralressourcen umgewandelt werden, weshalb es keine Gewissheit gibt, dass die hierin beschriebene Wirtschaftlichkeit des Projektes erreicht werden kann.

Ergebnisse der PEA vom September 2014 für San Felipe

Tabelle:

<http://www.irw-press.com/de/news/santacruz-silver-meldet-ergebnisse-der-pea-und-neue-ressourcen-beim-projekt-san>

Wirtschaftlichkeit von San Felipe in der PEA - Lebensdauer der Mine

Tabelle:

<http://www.irw-press.com/de/news/santacruz-silver-meldet-ergebnisse-der-pea-und-neue-ressourcen-beim-projekt-san>

Kapitalwert und interner Zinsfuß San Felipe - Basisfall (Mio. US\$)

Tabelle:

<http://www.irw-press.com/de/news/santacruz-silver-meldet-ergebnisse-der-pea-und-neue-ressourcen-beim-projekt-san>

Anmerkung:

Diese Tabellen basieren zum Teil auf abgeleiteten Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können, um sie als Mineralreserven einzustufen.

** Die Berechnung nach Steuerabzug berücksichtigt die mexikanischen Steuersätze, einschließlich einer Umweltgebühr in Höhe von 0,5 % für Gold, Silber und Platin, einer Lizenzgebühr in Höhe von 7,5 % sowie eines Wertverlustes und einer jährlichen Amortisation von 10 %.*

Risiken und Möglichkeiten

Das Projekt San Felipe unterliegt den üblichen Risiken, denen vergleichbare Bergbauprojekte ausgesetzt sind, einschließlich des Rückgangs von Metallpreisen, des Anstiegs von Kosten und Änderungen bei Mineralrechten, -gesetzen oder -steuern. Mexiko gilt als stabiles Land, und die jüngsten Änderungen des Steuersatzes wurden bereits im PEA-Modell berücksichtigt. Santacruz unterhält gute Beziehungen mit der Gemeinde San Felipe und unterzeichnete ein Abkommen hinsichtlich der Landnutzung mit dem lokalen Ejido. Wie bereits oben erwähnt, ist die PEA vorläufiger Natur und basiert zum Teil auf abgeleiteten Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können, um sie als Mineralreserven einzustufen. Die geotechnische Analyse der Gesteinsmasse weist auf potenziell schwierige Bodenbedingungen hin. Die Beständigkeit höherer Gehalte in den Abbaukammern wurde nicht bestätigt. Das erste Jahr der Tagebauproduktion wurde fast ausschließlich anhand von abgeleiteten Ressourcen modelliert, und es gibt nur eingeschränkte metallurgische und keine geotechnischen Informationen, die diesen Teil des Modells unterstützen.

Die Möglichkeiten beinhalten Folgendes:

- Höhere Metallpreise - Anstieg der Metallpreise im Vergleich zu den modellierten führen zu beträchtlichen Steigerungen des Kapitalwerts und des internen Zinsfußes.
- Höhere Gehalte - Der Gehalt des abgebauten Minerals könnte höher sein, wenn die Mineralisierung in den Abbaukammern beständig ist, was zu einer geringeren Verwässerung und einer höheren Gewinnungsrate führt.
- Größere Ressource im Minenplan - Jedwede Kombination aus höheren Metallpreisen, geringeren Kosten, höheren Gewinnungsraten oder geringerer Verwässerung führt dazu, dass ein größerer Teil der aktuellen Ressource potenziell wirtschaftlich ist.
- Ressourcenerweiterung - Das Erzganggebiet San Felipe ist ebenso offen wie der Erzgang Transversales. Im Rahmen jüngster Explorations wurden neue Erzgangziele identifiziert.
- Kupferabbau - Die Kupfergehalte belaufen sich beim in der PEA berücksichtigten Material durchschnittlich auf 0,3 bis 0,4 %. Wenn weitere Testarbeiten zeigen können, dass ein Kupferkonzentrat möglich ist, könnte dieses zur Wirtschaftlichkeit des Projektes hinzugefügt werden.

Die Auswirkungen der Änderung unterschiedlicher Parameter kann anhand der nachfolgenden Sensibilitätstabellen beobachtet werden.

Projekt San Felipe - Preliminary Economic Assessment 2014 - Sensibilität:

Tabelle:

<http://www.irw-press.com/de/news/santacruz-silver-meldet-ergebnisse-der-pea-und-neue-ressourcen-beim-projekt-san>

Hinweis:

Diese Tabelle basiert zum Teil auf abgeleiteten Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu

spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können, um sie als Mineralreserven einzustufen. . Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ergaben keine wirtschaftliche Machbarkeit.

Mineralressourcen:

Giroux Consultants Ltd. hat die Mineralressourcenschätzung beim Projekt San Felipe für sechs separate mineralisierte Strukturen durchgeführt, die bereits bebohrt wurden: für La Ventana, Las Lamas, San Felipe, die beiden Strukturen im Hangenden bei San Felipe sowie für den Erzgang Transversales. Die neue Mineralressourcenschätzung wurde bei der Erstellung der PEA angewendet.

Eine Zusammenfassung der neuen Ressourcen bei unterschiedlichen Cutoff-Gehalten ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Der Erzgang San Felipe und zwei Strukturen im Hangenden sind in der Tabelle zusammengefasst. Abgesehen von Silber, Blei und Zink enthalten die Erzgänge auch geringe Mengen an Kupfer und anomalem Gold. Da bei den Testarbeiten kein wirtschaftliches Kupferkonzentrat produziert werden konnte und die Goldwerte zu niedrig sind, wurden die Werte dieser Metalle zurzeit noch nicht berücksichtigt.

Ressource beim Projekt San Felipe - Juli 2014

Tabelle:

<http://www.irw-press.com/de/news/santacruz-silver-meldet-ergebnisse-der-pea-und-neue-ressourcen-beim-projekt-san>

Da die Erzgänge unterschiedliche Metalle enthalten, wird in den Ressourcentabellen ein Silberäquivalent-Cutoff-Gehalt angegeben, um die Werte besser vergleichen zu können. Die bei der Silberäquivalentschätzung angewendeten Metallpreise entsprechen den 100-Tage-Durchschnittspreisen vom 3. Juni 2014 und sind im Folgenden aufgelistet.

```
-----Faktor
Ag---20,06 US$ pro Unze----- - 0,64 $/g
Pb---0,96 US$ pro Pfund----- -21,16 $/%
Zn---0,92 US$ pro Pfund----- -20,28 $/%
```

Die in der Ressourcenschätzung für jedes Metall innerhalb eines jeden Erzgangs angewendeten Gewinnungsraten sind im Folgenden angegeben.

Erzgang	Ag-Res.	Pb-Res.	Zn-Res.
Ventana	70 %	86 %	87 %
Las Lamas	73 %	82 %	88 %
San Felipe & Transversales	69 %	86 %	79 %

Die Gleichung zur Ermittlung des Silberäquivalents lautet daher:

$$Ag\ddot{A}q = (Pb \% * 21,16 * Pb-Res. \%) + (Ag\ g/t * 0,64 * Ag-Res. \%) + (Zn \% * 20,28 * Zn-Res. \%) - (0,64 * Ag-Res. \%)$$

Die bei der Ressourcenschätzung angewendeten Metallpreise und Gewinnungsraten unterscheiden sich von jenen, die bei der PEA angewendet wurden, da die Ressourcenschätzung früher als die PEA erstellt wurde. Die neue Mineralressourcenschätzung für San Felipe wird von Bohrungen auf 55.050 Metern in 260 Bohrlöchern (insgesamt 11.526 Untersuchungsergebnisse) unterstützt. Die Bohrlöcher beinhalten auch jene, die von Santacruz im Jahr 2013 und von früheren Betreibern zwischen 1999 und 2000 sowie zwischen 2006 und 2008 gebohrt wurden. Die Mineralressourcen wurden bis in eine Tiefe von höchstens 450 Metern unterhalb der Oberfläche definiert; zur Kontrolle wurden insgesamt 1.106 Tiefenuntersuchungen durchgeführt.

Die Ressourcenschätzung wurde von Gary Giroux, P.Eng., unter Anwendung eines geologischen Modells von Hans Smit, P.Geo., und Fletcher Bourke, P.Geo., erstellt. Das geologische Modell umfasst sechs

Bereiche: zwei bei La Ventana (HG, LG), Transversales (VT), drei bei San Felipe (SF, HW-1, HW-2) und einen bei Las Lamas (LL). Die Untersuchungsergebnisse eines jeden Bereichs wurden untersucht, und bei jeder Variable innerhalb eines jeden Bereichs wurde eine Deckelung angewendet. Für die Bereichshüllen wurden gleichmäßige Zwei-Meter-Gemische gebildet. Die Variografie für alle Bereiche in den Zonen La Ventana und Las Lamas wurde abgeschlossen. Aufgrund unzureichender Gemische in den Bereichen VT, SF und HW-2 wurde die Variografie des Bereichs HW-1 angewendet, wobei die Ausrichtung geändert wurde, um mit dem Streichen und der Neigung der Strukturen übereinzustimmen. Die Gehalte aller Variablen wurden mittels Ordinary Kriging in 5 mal 2,5 mal 5 große Blöcke interpoliert. Bei Blöcken mit mehreren Bereichen wurde für den mineralisierten Teil ein gewichteter Durchschnitt ermittelt. Für jeden Bereich wurde anhand von 472 Bohrkernmessungen eine spezifische Gravität festgelegt. Die geschätzten Blöcke wurden anhand der Beständigkeit der Geologie und des Gehalts klassifiziert.

Probennahmen und Labor

Die Ressource basiert auf in HQ-Größe gebohrten Bohrlöchern. Der Kern wurde bei allen Bohrprogrammen vor Ort in zwei Hälften zersägt. Eine Hälfte wurde an ALS Chemex, ein vollständig akkreditiertes und zertifiziertes Labor, gesendet. Die Proben wurden in der Niederlassung von ALS Chemex in Hermosillo (Mexiko) aufbereitet und anschließend von ALS Chemex in Vancouver (Kanada) analysiert. Alle Proben wurden unter Anwendung einer Brandprobe mit AA-Abschluss bei Gold (Au-AA23) sowie einer 48 Elemente umfassenden ICP-Methode bei anderen Elementen (ME-MS61) analysiert. Proben mit Silberwerten von über 100 g/t (mittels ME-MS61) wurden unter Anwendung eines Königswasseraufschlusses mit ICP-AES- oder AAS-Abschluss (Ag-OG62) erneut untersucht. Es wurde ein umfassendes QA/QC-Verfahren mit Standard-, Leer- und Doppelproben angewendet.

Qualifizierte Person

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gary Giroux, P.Eng., Gregory Blaylock, P.Eng., P.E., JDS Energy & Mining Inc., Deepak Malhotra, registriertes SME-Mitglied, Fletcher Bourke, P.Geo., und Hans Smit, P.Geo., geprüft und genehmigt, die allesamt vom Unternehmen unabhängig und qualifizierte Personen gemäß NI 43-101 sind.

Verifizierung

Die Daten der PEA wurden von einer qualifizierten Person verifiziert. Eine vollständige Beschreibung der verifizierten Daten wird innerhalb von 45 Tagen in einem Bericht veröffentlicht werden.

Über Santacruz Silver Mining Ltd.

Santacruz ist ein Unternehmen, das sich auf Silbervorkommen in Mexiko konzentriert und einen Förderbetrieb (Rosario), zwei Projekte im fortgeschrittenen Erschließungsstadium (San Felipe und Gavilanes) und ein Projekt im frühen Explorationsstadium (El Gachi) besitzt. Das Unternehmen wird von einem Team aus technischen Experten geführt, die bereits erfolgreich an der Erschließung, am Betrieb und an der Entdeckung von Silberminen in Mexiko beteiligt waren. Unser Unternehmensziel ist es, ein mittelständischer Silberproduzent zu werden.

Unterschrift:

Arturo Préstamo Elizondo,
President, Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Neil MacRae
Santacruz Silver Mining Ltd.
E-Mail: info@santacruzsilver.com
Telefon: (604) 569-1609

TSX-V: SCZ

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, wie etwa die geplanten Produktionsebenen, Explorationsprogramme, Abbaumethoden, Investitions- und Betriebskostenschätzungen, Metallpreise, Steuersätze, Genehmigungen, zukünftige Studien sowie die zukünftigen Pläne und der zukünftige Cashflow des Unternehmens, sind zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung dieser Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, bestimmter Annahmen hinsichtlich der Produktionsrate; Investitions- und Betriebskosten; Gewinnungsraten und Metallkosten; die Aufrechterhaltung der Finanzlage und der Entwicklungspläne des Unternehmens, die sich bei unvorhersehbaren Ereignissen ändern könnten; der Verfügbarkeit von zusätzlichen Finanzierungen zu vernünftigen Bedingungen; der Übereinstimmung des Wechselkurses der kanadischen, mexikanischen und US-amerikanischen Währung mit den Erwartungen des Unternehmens; des rechtzeitigen Erhalts der erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu akzeptablen Bedingungen; der Aufrechterhaltung oder Verbesserung zukünftiger Metallpreise, der Nachfrage und der Marktprognosen für Metalle; sowie der Aufrechterhaltung der allgemeinen Geschäfts- und Wirtschaftslage. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl an Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich Pläne, Schätzungen und tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung ändern oder ungenau sind, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, das Risiko, dass sich eine der angegebenen Annahmen als ungültig oder unzuverlässig herausstellt; dass Ereignisse wie die oben beschriebenen zu Verzögerungen oder zur Einstellung geplanter Arbeiten führen; dass sich die finanzielle Lage und die Weiterentwicklungspläne des Unternehmens ändern; Verzögerungen bei behördlichen Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit der Interpretation von Daten, der Geologie, der Gehalte und der Beständigkeit von Minerallagerstätten; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; sowie andere Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit Mineralexplorations- und -erschließungsarbeiten, die das Unternehmen in seiner Annual Information Form im Profil unter www.sedar.com veröffentlicht hat. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als genau erweisen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51067--Santacruz-Silver-meldet-Ergebnisse-der-PEA-und-neue-Ressourcen-beim-Projekt-San-Felipe-Mexiko.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).